

Zürich, 23.8.2016

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **IGSU-Botschafter mobilisieren in Chur gegen Littering**

**Sogar im eigentlich sauberen Chur kennt man das Problem: Neben Glacé-Verpackungen, die im Sommer plötzlich unter Parkbänken liegen, und Zigarettenstummeln, die im Brunnen schwimmen, sorgen auch Hundehäufchen auf Gehwegen und Wiesen für Ärger. Deshalb machen die IGSU-Botschafter auf ihrer Tour durch die Schweiz auch Halt in Chur und sprechen Ende August mit Churerinnen, Churern und Touristen über Littering und Recycling.**

«Eine tolle Sache, die unbedingt unterstützt werden muss», schwärmt Stadtrat Tom Leibundgut, wenn er auf die IGSU-Botschafter angesprochen wird. «Sie vermitteln auf positive Weise und ohne Mahnfinger Wissen über Littering, Recycling und Abfallbewirtschaftung.» Er freut sich deshalb, dass die IGSU-Botschafter auch dieses Jahr einen Abstecher nach Chur machen. Denn besonders im Sommer wird Littering zum Problem. Während der Rhein zur Erfrischung einlädt, die Mittagspause in den Park verlegt und der Spaziergang mit dem Hund ausgedehnt wird, bleiben Zeitungen, Getränke-Verpackungen und Hundehäufchen oftmals liegen – auch in Chur. Vom 23. bis 26. August sind die IGSU-Botschafter deshalb in der Alpenstadt unterwegs, wo sie Passantinnen und Passanten auf sympathische Art und Weise dazu ermuntern, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Mit ihren Recyclingmobilen ziehen sie unter anderem vom Bahnhofplatz durch die Altstadt bis zum Schwimmbad Sand.

### **Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer**

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Aarau über Bellinzona bis nach Lausanne informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergänger und Parkbesucher direkt an. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Neben den Botschafter-Einsätzen bietet die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 9. und 10. September 2016 stattfindet. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen, bietet Plakate und Tafeln zum Bestellen an und betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen.

**Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2016>

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Tom Leibundgut, Stadtrat in Chur, Telefon 081 254 47 00

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*